

Aufbruch Leverkusen-Ratsgruppe - Gartenstr. 3 - 51379 Leverkusen

Tel.: 02171 / 40 49 49

Fax: 02171 / 40 49 51

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Per E-Mail: [situngsdienst@stadt.leverkusen.de](mailto:sitzungsdienst@stadt.leverkusen.de)

Leverkusen, 06.03.2020

Digitale Luftmesstechnik für bessere Luft und mehr Verkehrsfluss

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Der Stadtrat möge beschließen,

Um die Luft und den Verkehrsfluss in Leverkusen zu verbessern, möge die Verwaltung prüfen und berichten, ob auch für die Stadt Leverkusen eine neuartige Luftmesstechnik wie in Darmstadt mit entsprechender Förderung eingesetzt werden könnte.

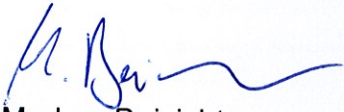
Begründung:

Mit neuer digitaler Luftmesstechnik werden im Stadtgebiet der Stadt Darmstadt flächendeckend Daten zur Luftqualität erhoben (s. FAZ vom 13.02.2020). Hochmoderne Sensoren an Ampelmasten, Straßenschildern oder Laternen erfassen Schadstoffe, Feinstaub, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit und die Temperatur.

Diese Daten des Umweltsensoren-Netzes sollen zukünftig in Entscheidungs- und Planungsprozesse einfließen, damit intelligente Mobilität-Konzepte realisiert werden können.

Nach der Erprobungsphase sollen die Daten auch öffentlich zugänglich sein. Jede Minute sendet das System die Messwerte an die städtischen Verkehrsrechner. Hier werden sie weiter verarbeitet, um neue Verkehrssteuerungskonzepte entstehen zu lassen. So sollen die Verkehrsflüsse optimiert und damit Staus reduziert werden.

Ziel ist es, die Immission von Stickoxiden, CO₂ und weiteren Treibhausgasen zu reduzieren und die Luftbelastung möglichst gering zu halten. Umgesetzt wird dieses Digital-Projekt in Darmstadt vom Verkehrsdezernat und Umweltamt, finanziert wird das Projekt durch das Förderprogramm „Saubere Luft“.



Markus Beisicht

Sprecher der Aufbruch Leverkusen - Ratsgruppe